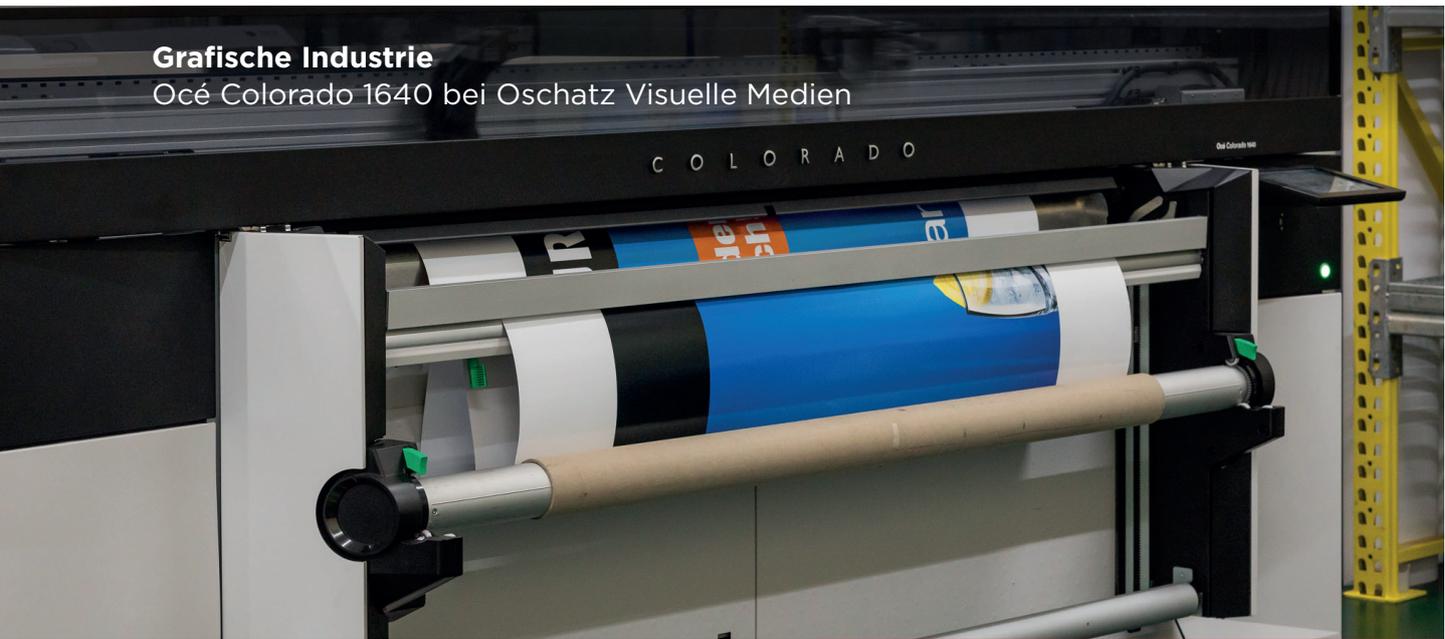


Grafische Industrie

Océ Colorado 1640 bei Oschatz Visuelle Medien



HÖCHSTE QUALITÄT IN SERIE



Kunde: Oschatz Visuelle Medien

Branche: Grafische Industrie

Gründungsjahr: 1965

Sitz: Niedernhausen

Leistungen: Grafische Medienproduktion

Website: www.oschatz-druckwerk.de

Partnerschaft mit Canon: 10 Jahre

Ziel

- Zentralisierung der Auftragsbearbeitung
- Schnellere Bearbeitungszeiten
- Zeit- und Kostenersparnis

Herausforderung

- Hoher Qualitätsanspruch in der Kosmetikindustrie
- Starke Körnigkeit bei früher eingesetzten Druckverfahren
- Lange Produktionszeiten

Lösung

- Einführung von zwei Colorado 1640
- Start der unbeaufsichtigten Produktion
- Ablösung der bisher eingesetzten Systeme und der chemischen Entwicklung

Nutzen

- Steigerung der Produktivität
- Höchste Qualität und beste Haptik der Drucke
- Halbierung der Produktionskosten

Canon



Mehrere Zehntausend Dias füllen die Bilddatenbanken von Oschatz

Über 160 Dekorateur verarbeiten bundesweit die Werbemedien aller Art

Mit zwei Océ Colorado 1640 von Canon hat sich die

Produktivität verdoppelt

Die Oschatz Visuelle Medien GmbH wurde 1965 als klassisches Fotofachlabor gegründet. Schon bald spezialisierte sich das Unternehmen auf großformatige Bilder und lieferte etwa tagesaktuelle Hintergrundbilder für zahlreiche Fernsehsendungen. Die Brüder Daniel und Joel Oschatz führen das Unternehmen heute in zweiter Generation. Die umfassende Motivdatenbank ist ein wesentlicher Baustein im Geschäft mit Kosmetikindustrie und -handel, für die bei Oschatz sämtliche Druckmedien für Verkaufsräume produziert werden. Das 60 Mitarbeiter zählende Unternehmen ist in diesem Markt deutschlandweit aktiv und muss hohe Qualitätsansprüche der Branche erfüllen. Mit zwei Roll-to-Roll-Digitaldrucksystemen der Colorado 1640 Serie gelingt es Oschatz heute, die geforderte Qualität schneller und kostengünstiger zu liefern als zuvor.



Mit der Colorado 1640 produzieren wir höchste Qualität in höchster Geschwindigkeit. Diese Möglichkeit hatten wir vorher nicht. Hohe Qualität erforderte immer viel Zeit in der Produktion und das bedeutete höhere Kosten.

Joel Oschatz,
Geschäftsführer, Oschatz Visuelle Medien

Herausforderung

Oschatz Visuelle Medien zählt in diesem hochspezialisierten Markt zu einem der führenden Einzelunternehmen in Deutschland. Zahlreiche Materialien werden mit unterschiedlichen digitalen Verfahren bedruckt. Bereits im Jahr 1992 wurden bei Oschatz die ersten Digitaldrucksysteme eingeführt. Seitdem ist dieser Bereich und damit seine Bedeutung für das Unternehmen stetig gewachsen. Der großformatige Druck ist das Kerngeschäft des Unternehmens, das in diesem Segment in neue Märkte hineingewachsen ist. Waren es zunächst neben dem Fernsehen noch örtliche Warenhäuser, die mit den großformatigen Fotodrucken ihre Schaufenster dekorierten, so brachte die Produktion für Kosmetikerhersteller und Kosmetikhandel neue Herausforderungen vor allem im Bereich des Foliendrucks mit sich, sagt Geschäftsführer Joel Oschatz: „Backlit-Folien, die ja hinterleuchtet werden, benötigen eine hohe Auflösung, etwa wenn Haut das Motiv ist. Diese Folien haben wir früher zunächst mit konventionellen UV-Rollendrucksystemen produziert. Die Auflösung ist dabei zwar sehr hoch, aber der Druckauftrag eher hart und körnig. Zudem war die Geschwindigkeit dieser Systeme nicht sehr hoch.“ Diese Produktionsweise war über viele Jahre das gängige Verfahren in dem Niederrheinischen Unternehmen. Um den Qualitätsansprüchen noch mehr zu genügen, setzte Oschatz in der Folge auf hybride Laser-Belichtungssysteme, die über eine nasschemische Entwicklung verfügten. „Das war sicherlich beste Qualität, aber zeitaufwendig und kostenintensiv in der Produktion, so dass wir stets nach Alternativen Ausschau gehalten haben“, sagt Joel Oschatz.

Lösung

Die Markteinführung der völlig neu konzipierten Roll-to-Roll-Digitaldrucksysteme Océ Colorado 1640 mit ihren neuartigen UVgel-Tinten brachte die Lösung für das Niedernhausener Unternehmen. „Als die Systeme erschienen waren, haben wir uns zeitnah im Entwicklungszentrum von Canon in Venlo von deren Leistungsstärke überzeugen können. Alle Testdrucke entsprachen unseren Erwartungen und wir haben in eines der ersten in Deutschland verfügbaren Systeme investiert und kurze Zeit später das zweite System angeschafft“, so Joel Oschatz. Damit lassen sich heute fotografische Motive im Digitaldruck so herstellen, wie es zuvor nur die fotochemische Entwicklung ermöglicht hatte, so der Geschäftsführer: „Mit der Colorado erzielen wir durchgängig weiche Farbverläufe, und das ist besonders wichtig in der Produktion der hinterleuchteten Materialien, der so genannten Backlights.“ Die Belichtung mit den Hybrid-Lasersystemen gehört bei Oschatz damit der Vergangenheit an. Die mit ihnen erzielten Qualitäten waren zwar für das Unternehmen die Messlatte bei der Umstellung auf den Digitaldruck. Der Verzicht auf nasschemische Entwicklung, die einfachere Weiterverarbeitung und die höhere Geschwindigkeit bei gleicher Qualität waren letztlich aber ausschlaggebend für den Wechsel. „Erst jetzt, mit den beiden Colorado-Systemen, erreichen wir die fotografische Qualität der Belichtersysteme zu wesentlich wirtschaftlicheren Bedingungen. Der Umstieg auf die neue Technologie war sozusagen ohne Alternative“, so Joel Oschatz. Die Produktion ist auf diese Weise noch stärker digitalisiert worden. Alle Motivbestellungen gehen vollautomatisiert über die internen Bestellsysteme bei Oschatz. Externe Standorte und POS-Terminals sind dazu miteinander vernetzt. Die Produktion auf der Basis unfassender Bilddatenbanken wird dann auf die Digitaldrucksysteme verteilt.



Die Produktion von hinterleuchteten Folien für die Werbezwecke der Kosmetikbranche gelingt mit der Colorado 1640 auf ideale Weise. Wir können die Ansprüche unserer Kunden damit noch besser erfüllen und die Nachfrage gerade bei hohen Auflagen in kürzerer Zeit abdecken.

Joel Oschatz,

Geschäftsführer, Oschatz Visuelle Medien



Spezialisierte Unternehmen in der Grafischen Industrie benötigen leistungsfähige und schnelle Digitaldrucksysteme, die gleichzeitig eine konstant hohe Qualität liefern. Mit der Océ Colorado 1640 ist es Canon erneut gelungen, eine führende Technologie im Markt zu etablieren, die den Anforderungen dieser Unternehmen entspricht.

Martin Blöhm,

Canon Deutschland

2x



Océ
Colorado
1640

Mirage RIP

Nutzen

Insbesondere die konstante Zuverlässigkeit zahlt sich für Oschatz Visuelle Medien täglich aus, erklärt Martin Blöhm von Canon Deutschland, der dieses Projekt betreut: „Das neuartige UVgel wird punktgenau aufgetragen, es kommt zu keiner Vermischung der Farbpixel und es trocknet direkt. Unternehmen können daher, wie in diesem Fall auch, auf die aufwendige Trocknung in der Produktion verzichten. Das spart Zeit und Kosten.“ Überzeugend ist aus Sicht von Joel Oschatz auch der umfangreiche Farbraum der Colorado 1640: „Obwohl dieses System keine Leittöne besitzt, erreichen wir mit dem CMYK-Druck bessere Ergebnisse

als je zuvor. Alle bisher von uns getesteten Alternativen im Markt konnten uns das nicht bieten, auch keine Digitaldrucksysteme, die ihrerseits mit zusätzlichen Leitfarben arbeiten.“ Der Wegfall der thermischen Trocknung hat zudem Vorteile für das Druckmaterial: Es wird schonend bearbeitet und verzieht sich nicht oder schrumpft gar. Die Haptik ist glatt und fotoähnlich. Sparsam seien die neuen Systeme überdies, sagt Oschatz: „Wir mussten mit früher eingesetzten UV-Drucksystemen stets vergleichsweise viel Tinte aufbringen, damit die Backlits farblich richtig wirken konnten. Das wiederum bedingte längere Trocknungszeiten. Aus diesem Kreislauf sind wir nun ausgestiegen.“ Anders als bei der Laserbelichtung hingegen, die konstruktionsbedingt immer wieder streifige Farbverläufe hervorrufen kann, ist der Farbverlauf dank der UVgel-Technologie weich und homogen. Das hat nicht zuletzt auch die Kunden überzeugt, ebenso wie die verbesserte Wirtschaftlichkeit: Oschatz Visuelle Medien bedruckt Backlit-Folien heute zu einem Drittel der zuvor üblichen Kosten, bei nahezu verdoppelter Geschwindigkeit. Zudem lassen sich Druckjobs unbeaufsichtigt in einer zweiten Schicht anstoßen – ebenfalls ein Vorteil in der kontinuierlichen Produktion. Die Jobsteuerung erfolgt über eine selbstentwickelte Workflow-Lösung, die Produktion ist an das interne Warenwirtschaftssystem angebunden. Für bestmögliche Qualität setzt Oschatz Visuelle Medien zudem auf Backlit-Folien von Canon: Das IJM635 Backlit von Canon Imaging Supplies ist die ideale Ergänzung zur Colorado 1640.



Canon hat die Systeme optimal an unsere Bedürfnisse angepasst. Wir arbeiten weiterhin eng zusammen und werden auch künftig auf Canon als Systempartner setzen.

Joel Oschatz,
Geschäftsführer,
Oschatz Visuelle Medien

Canon

Canon Deutschland GmbH

Europark Fichtenhain A10
D-47807 Krefeld
Tel.: +49 (0) 2151 3450
canon.de/business

Stand: November 2018

Canon Austria GmbH

Oberlaaer Straße 233
A-1100 Wien
Tel. +43 (1) 680 88 0
canon.at/business

Bestell-Nr.: 1800221

Canon (Schweiz) AG

Richtistrasse 9
CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 (0) 848 833 835
de.canon.ch/business